

# Aus dem Zentralvorstand

## An seiner Januar-Sitzung hat der Zentralvorstand der FMH...

- ... eine Kaderrekrutierungsfirma mit der Nachfolgeregelung für das Amt der Generalsekretärin / des Generalsekretärs der FMH beauftragt. Annamaria Müller Imboden verlässt – wie bereits anlässlich der ausserordentlichen Ärztekammersitzung vom Dezember 2006 bekanntgegeben – per Ende Juni 2007 die FMH;
- ... beschlossen, Olivier Kappeler als Nachfolger von Ludwig Theodor Heuss per sofort in den Kassenvorstand der Ausgleichskasse med Suisse zu entsenden. Die Nachfolge von Annamaria Müller Imboden in diesem Vorstand wird noch offengelassen;
- ... zugestimmt, dass Ludwig Theodor Heuss die FMH im Leitenden Ausschuss für die eidgenössischen Medizinalprüfungen noch so lange vertritt, bis dieser Ausschuss im Herbst von der Medizinalberufekommission (MEBEKO) abgelöst wird;
- ... Brigitte Muff in die Einsprachekommission Weiterbildungsstätten (EK WBS) gewählt;
- ... den Schlussbericht zum Projekt «Monitoring Notfalldienst Bern» der Ärztesgesellschaft des Kantons Bern gutgeheissen. Die FMH-Abteilung «Daten, Demographie, Qualität» (DDQ) hat das Projekt unterstützt. Darin geht es um die Erhebung des Zeitaufwandes und der Aktivitäten im Rahmen des ambulanten ärztlichen Notfalldienstes. Die Zusammenfassung der Studienergebnisse ist in der Schweizerischen Ärztezeitung vom 31. Januar 2007 (Nr. 5) publiziert worden;
- ... die Stellungnahme der FMH zur Parlamentarischen Initiative «Schutz der Bevölkerung und der Wirtschaft vor dem Passivrauchen» gutgeheissen. Darin befürwortet die FMH entschieden den Schutz der Arbeitnehmenden vor dem Passivrauchen am Arbeitsplatz mittels Ergänzung des Arbeitsgesetzes;
- ... zur Kenntnis genommen, dass für die Untersuchungseröffnung der Wettbewerbskommission (WEKO) gegen Ärzte und Apotheker bezüglich Preise von Lifestylepräparaten, wie z.B. Viagra, eine Ärztedelegation unter der Ägide der FMH entsendet wird. Die Einzelpersonen der Delegation werden an der Februarsitzung bekanntgegeben.